

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 61/0767/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 18.09.2023
		Verfasser/in: Dez. III FB 61/700
<b>Sachstand Behindertengerechter Ausbau von Bürgersteigen – RA vom 17.05.23 der CDU – Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster /Walheim</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
25.10.2023	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

### Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Ziel der Vorlage ist die Information der politischen Vertreter\*innen. Es wird also insbesondere noch kein Beschluss zur Umgestaltung des Straßenraums gefasst, der sich auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung auswirken würde



## **Erläuterungen:**

Anlass:

In der Bezirksvertretung Kornelimünster / Walheim wurde der Antrag der CDU Fraktion mit dem Betreff „Behindertengerechter Ausbau von Bürgersteigen“ vom 17.03.2015 gestellt. Die Bezirksvertretung erfragt mit der Email vom 16.05.2023 den Sachstand. Die Anfrage bezieht sich auf den barrierefreien Ausbaubedarf des Gehweges vor den Häusern 190 und 192 in der Straße Napoleonsberg (vgl. Anlage Auszug aus dem Geodatenportal).

Erläuterung:

Die Verwaltung hat einen barrierefreien Ausbaubedarf aufgrund des starken Quergefälles und des schmalen Gehweges als begründet eingestuft und daraufhin die Planung eines Umbaus begonnen. Es wurde festgestellt, dass der Bereich des Gehweges vor den Häusern 190 und 192 nicht ohne das Einbeziehen der angrenzenden Bushaltestelle sowie der unmittelbar dahinter liegenden Garagenzufahrt und der Einmündung in die Straße „Unter den Weiden“ betrachtet werden kann. Die den Gehweg vor Haus Nr. 190 und 192 einengende Bruchsteinmauer (vgl. Abbildung 1) dient der Sicherung des dahinter liegenden Geländesprungs und steht unter Denkmalschutz. Daher lässt sich an dieser Situation baulich nichts verändern. Somit hat der Platzbedarf eines barrierefreien Ausbaus des Gehweges wesentlichen Einfluss auf die vorhandene Busbucht und deren Anfahbarkeit, da nur der Eingriff in die heutige Busbucht eine Möglichkeit zur Verbesserung der Gehwegesituation darstellt.

Die bauliche Umplanung (siehe Anlage Planung) sieht Folgendes vor:

Die Breite des Gehwegs vor Haus Nr. 188 und 190 kann aufgrund der denkmalgeschützten Mauer einerseits und der Fahrbahn andererseits nicht vergrößert werden. Für den dort mindestens 1,77 m breiten Gehweg ist bis zur Fußgängerbedarfsampel der Einbau des taktilen Leitsystems nach dem gültigen Aachener Standard vorgesehen.

Da die Zufahrt zu den Häusern Nr. 190 und 192 deutlich höher, als der Gehweg liegt, und diese durch eine Gehwegüberfahrt erreicht werden muss, ist das Querneigungsgefälle im Gehweg an dieser Stelle aktuell sehr groß und erfüllt nicht die Kriterien der Barrierefreiheit. Um dies auszugleichen und das für den barrierefreien Ausbau gültige Grenzmaß von 2,0 % nicht zu überschreiten, muss der Gehweg verbreitert und Schwellensteine zur Überbrückung der Einfahrtshöhen verwendet werden. Zur Verbreiterung des Gehwegs ist der Umbau der Bushaltestelle von einer Busbucht zu einer Fahrbahnrandhaltestelle geplant. Dadurch lässt sich der Gehweg an der heute schmalsten Stelle von ca. 1,10 m auf ca. 2,50 m verbreitern.

Der Ausbau der Fläche zwischen den Häusern „Unter den Weiden“ Nr. 2 und „Napoleonsberg“ Nr. 194 und der zukünftigen Fahrbahnrandhaltestelle „Kornelimünster“ erfolgt im niveaugleichen Ausbau. Das entspricht in etwa auch der heutigen Situation (vgl. Abbildung 2). Die Topografie des Geländes lässt ein Trennprinzip aufgrund der erforderlichen Niederschlagsentwässerung nicht zu. Diese wird zukünftig über eine innenliegende Rinne gewährleistet, die die öffentliche Verkehrsfläche zwischen Haltestelle und Wohnbebauung optisch und funktional in zwei Bereiche gliedert. Die Garagen können nach wie vor über die vorhandenen Zufahrten erreicht werden. Eine entsprechende Prüfung der Schleppkurven hat stattgefunden. Beide Zufahrten werden nach Aachener Standard mit

Schwellensteinen gebaut, die ein fast niveaugleiches und somit barrierefreies Durchlaufen des Gehwegs ermöglichen. Heutzutage sind auf dieser Fläche keine öffentlichen Parkplätze vorhanden und können aufgrund der beengten Verhältnisse auch zukünftig in diesem Bereich nicht ausgewiesen werden.

Da der barrierefreie Umbau von Haltestellen gefördert werden kann, hat die Verwaltung den Umbau der Haltestelle Kornelimünster (FR stadtauswärts) in das sog. Einplanungspaket 2020 mit aufgenommen. Es ist ein zweistufiges Verfahren zur Anmeldung und zur Bewilligung der Fördermittel. Um den Finanzierungsantrag (zweite Stufe im Verfahren) einreichen zu können, müssen für alle 41 Bushaltestellen des Pakets, die noch ausstehenden Bau-/Ausführungsbeschlüsse eingeholt werden. Es ist vorgesehen etwaige Kosten, die nicht über die Förderung abgerechnet werden können, über das PSP „Kleinmaßnahmen im Straßenraum“ zu finanzieren.

Da an der Inde-Stützmauer Arbeiten durch den Aachener Stadtbetrieb stattfinden werden, bedarf es noch weiterer Absprachen bezüglich des Umsetzungszeitraumes (siehe Vorlage E18/0126/WP18).



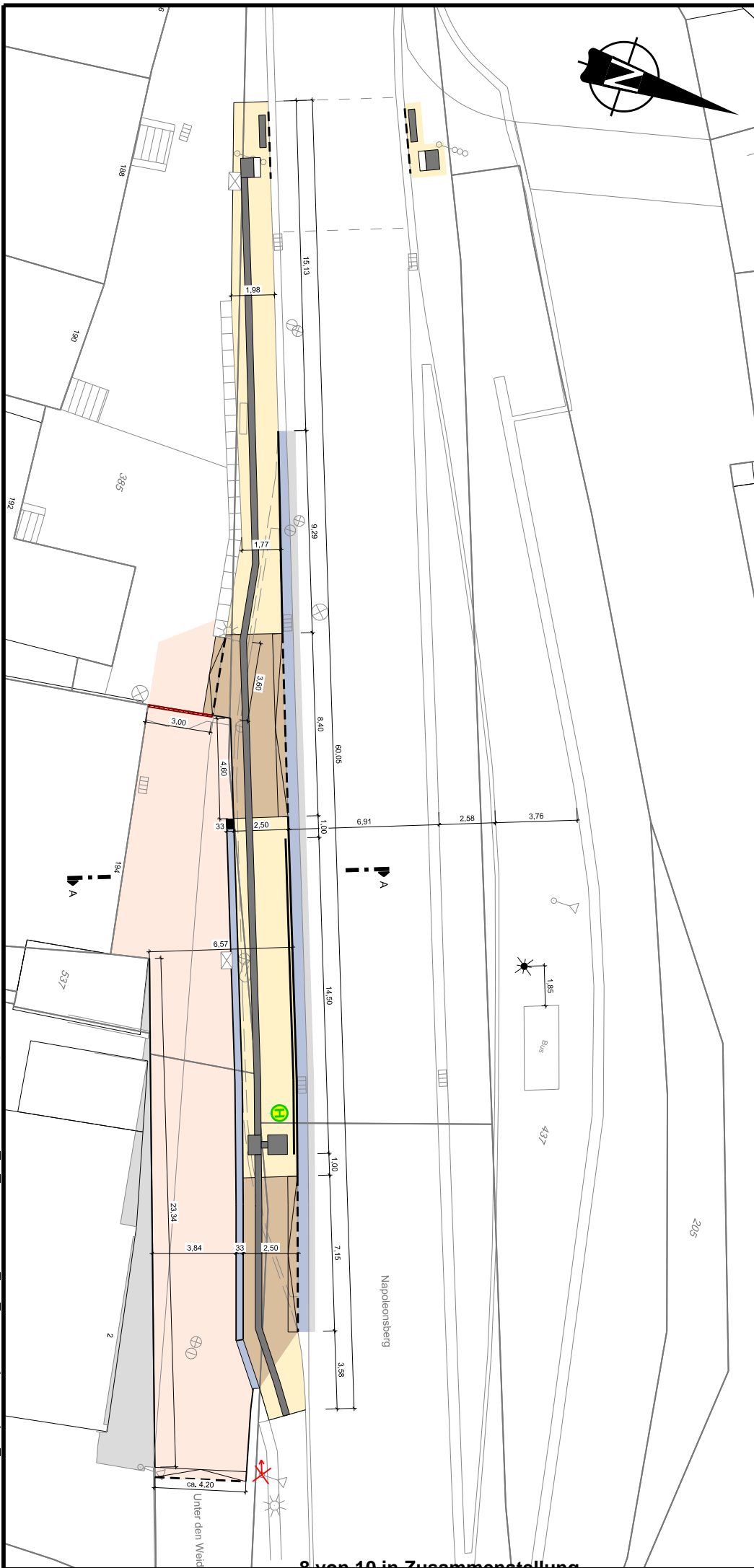
*Abbildung 1: Bruchsteinmauer vor den Häusern 190/192*



*Abbildung 2: Ist-Situation vor Hausnummer 194*

**Anlage/n:**

- Tagesordnungsantrag vom 17.03.2015
- Auszug aus dem Geodatenportal
- Planung



### LEGENDE

- vorh. Lampe
- gepl. Lampe
- vorh. Ablauf
- gepl. Ablauf
- Zaun
- Hecke
- Mauer
- vorh. Bordstein
- gepl. Hochbordstein
- gepl. Rundbordstein
- vorh. Markierung
- gepl. Markierung
- Fahrbahn
- Gehweg
- Verkehrsfläche
- Zufahrten
- Grünfläche/Baumfeld
- Rinne
- Taktile Hilfen
- vorh. Baum
- gepl. Baum
- gefällter Baum

## 1. VORABZUG

**stadt aachen**  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Stadtentwicklung  
und Verkehrsanlagen

### Napoleonsberg

**Haltestelle  
Kornelmuenster  
FR stadtauswärts**

### Lageplan

M. = 1 : 250

5 m

Plan Nr: 2015\_048\_L24

bearbeitet: Zw  
gezeichnet: Zw / Woy

Juli 2018

Beraten und beschlossen:

B4:

MA:



# Tischvorlage

**CDU**

CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG  
AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks  
Kornelimünster/Walheim  
Herrn Jakob von Thenen  
Oberforstbacher Strasse 32



52076 Aachen

Aachen, den 17.03.2015

## *Behindertengerechter Ausbau von Bürgersteigen*

Sehr geehrter Herr von Thenen,

Ein kurzes Teilstück des Bürgersteiges an den Häusern Napoleonsberg 190 und 192 ist an einer Einfahrt so schräg angelegt, dass Behinderte und ältere Menschen, z.B. auch mit Hilfsmitteln (Rollator), diesen Gehwegbereich nicht benutzen können, ohne nicht insbesondere im Winterhalbjahr Gefahr zu laufen, abzurutschen und in die viel befahrene Straße zu fallen.

Wenngleich in der Vergangenheit dort noch keine Unfälle festgestellt wurden, ist es der älter werdenden Gesellschaft geschuldet, dass nunmehr mehr Gehbehinderte diesen Abschnitt des Bürgersteiges benutzen müssen.

Es wird deshalb beantragt, eine Prüfung vor Ort durchzuführen, wie eine deutliche Verbesserung der Situation herbeigeführt werden kann. Ggfs. müsste auch erwogen werden, den jetzt dort noch zusätzlich den Gehweg einschränkenden Lichtmast zu versetzen.

Fotos der Situation sind beigelegt. Weitere können im Bedarfsfall nachgereicht werden.

(Hans Müller)  
Fraktionssprecher

(Bernd Vecqueray)  
Bezirksvertretungsmitglied



# STADT AACHEN

Auszug aus dem Geodatenbestand



Nur für den dienstlichen Gebrauch.

0 39 78 m  
1: 2500

Erstellt: 18.09.2023

